

Thun, 26.2.2024
MEDIENMITTEILUNG

Plakatausstellung im Spital Thun zum Darmkrebsmonat März

In der Schweiz erkranken pro Jahr rund 4'500 Menschen an Dickdarmkrebs – das sind gut 10 Prozent aller Krebserkrankungen. Dickdarmkrebs ist damit die vierthäufigste Krebsart, knapp hinter Lungenkrebs. Um die Bevölkerung zu informieren und wichtige Präventionsarbeit zu leisten, findet im März der jährliche Aktionsmonat zum Thema Darmkrebs statt. Alle im DKG zertifizierten Darmkrebszentrum Thun-Berner Oberland engagierten Bereiche informieren im Rahmen einer Plakatausstellung über Darmkrebs – ganz nach dem Motto «Von der Diagnose bis zur Rehabilitation». Im Spital Thun ist während des Aktionsmonats ab Freitag, 1. März 2024, die Plakatausstellung im Verbindungsgang vom A- ins B-Haus für die Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Besucher frei zugänglich.

Ab 50 Jahren sollte man an die Gesundheit des Darms denken und sich regelmässig untersuchen lassen. Denn mit dem Alter steigt die Wahrscheinlichkeit, an Darmkrebs zu erkranken: 37 Prozent der Patient:innen sind zum Zeitpunkt der Diagnose 50 bis 69 Jahre alt, 55 Prozent sind 70 Jahre oder älter. Früh erkannt ist Darmkrebs in den meisten Fällen erfolgreich behandelbar. So wichtig wie die Früherkennung, so bedeutend ist auch die Vorbeugung von Darmkrebs. Ein gesunder Lebensstil mit einer ausgewogenen Ernährung und regelmässiger körperlicher Aktivität senkt das Risiko ganz erheblich.

Umfassende Behandlung im zertifizierten Darmkrebszentrum Thun-Berner Oberland

Gerade bei Krebserkrankungen ist eine kompetente und vernetzte Betreuung und Therapie der Patient:innen von grösster Wichtigkeit. Im DKG zertifizierten Darmkrebszentrum Thun-Berner Oberland werden Patient:innen nach neusten Standards umfassend beraten und behandelt. Das interdisziplinäre und interprofessionelle Team mit Expert:innen aus den Bereichen Chirurgie, medizinische Onkologie, Radio-Onkologie, Gastroenterologie, Pathologie, Pflege, Ernährungsberatung und Physiotherapie gewährleisten höchste Sicherheit bei gleichzeitig individueller und kontinuierlicher menschlicher Betreuung.

Für Medien-Rückfragen:

- **Prof. Dr. med. Georg Linke**, Chefarzt Chirurgie und Leiter DKG zertifizierten Darmkrebszentrum
- **Prof. Dr. med. Ueli Güller**, MHS, Chefarzt Onkologie- und Hämatologiezentrum Thun-Spiez-Berner Oberland

Koordination/Kontakt:

Denise Wagner, Spezialistin Unternehmenskommunikation und Marketing,
Telefon 058 636 22 28, denise.wagner@spitalstsag.ch

Die Spital STS AG im Kurzporträt

Die Spital Simmental-Thun-Saaneland (STS) AG gewährleistet in den Spitälern Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine Wohnbevölkerung von 150'000 Menschen und die Touristen im westlichen Berner Oberland. Als grösstes öffentliches regionales Spitalzentrum im Kanton Bern engagieren wir uns für ein breites, qualitativ hochstehendes Angebot in der Grundversorgung sowie in der spezialisierten Medizin. 2'200 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl unserer Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden gut 16'500 stationäre Patient:innen behandelt und 280'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet – sowie rund 1200 Geburten am Spital Thun. Die Spital STS AG ist zudem der grösste Ausbildungsbetrieb für Gesundheitsberufe im Berner Oberland. Zum zukunftsweisenden Angebot gehören etwa die zertifizierten Brust- und Darmkrebszentren, die Roboterchirurgie und die interdisziplinäre Sportmedizin der Orthopädischen Klinik. Daneben gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Rettungsdienst sowie die ambulante, tagesstationäre und stationsäquivalente psychiatrische Versorgung. Hinzu kommen Institutionen wie das Medizinische Zentrum am Bahnhof Thun oder die Alterswohnen STS AG.